



2. Internationales AMuSE-ExpertInnentreffen zum Thema:

Historie und Aktualität von mehrsprachigen Gesellschaften mit Fokus auf die LehrerInnenausbildung für mehrsprachige Kinder

Konferenzsprachen: Englisch, Deutsch, Russisch und Estnisch

Veranstaltungsort 1, 24.03.2014: Narva Altstadt Gymnasium, Narva College der Universität Tartu, Raekoja plats 2, Narva 20307

Veranstaltungsort 2, 25.03.2014: Institut der Bildungs-und Erziehungswissenschaften der Universität Tartu, Salme 1a Tartu

Ziele des ExpertInnentreffens:

- 1. Die Wichtigkeit der Entwicklung von mehrsprachigen Gesellschaften thematisieren***
- 2. Die Reaktion auf multikulturelle Gegebenheiten in der LehrerInnenausbildung stärken und dafür neuen Schwung geben***
- 3. Kompetenzen der mehrsprachigen Lehrpersonen darstellen und länderspezifische Impulse für die mehrsprachige Bildung geben***



Programmablauf

Montag, 24.03.2014: Narva

Zeit	Ort / Information	Inhalt/Tätigkeiten
8:00 – 11:00	Hotel Dorpat, Soola 6, Tartu, 51013	Anreise mit dem Bus von Tartu nach Narva
11:00 – 12:00	www.nvrk.edu.ee/ http://www.youtube.com/watch?v=DIEjo7BhKho	Besuch vom zweisprachigen Narva Altstadt Gymnasium Gesprächsrunde modiert von Andrei Rozinov
12:15 – 14:00	Narva College der Universität Tartu, Raekoja plats 2, Narva 20307	Diskussionsrunde mit Lehrkräften und StudentInnen modiert von Zanna Razinkova und Kaia Tomson (Leiterinnen der LehrerInnenausbildung an der Universität Tartu) Themen: 1. Mehrsprachigkeit: Was bedeutet Mehrsprachigkeit? Vorteile von Mehrsprachigkeit an Schulen 2. Modelle von Mehrsprachigkeit an Schulen 3. Mehrsprachigkeit und Migration als Herausforderung Mehrsprachigkeit in der LehrerInnenausbildung in Estland, curriculare Möglichkeiten, Beispiele für gelungene Modelle in der LehrerInnenausbildung.
14:00 – 14:45		Mittagessen



14:45 – 15:15		Rundgang und freie Besprechung Besichtigung des Didaktikzentrums, des Estnischen Hauses in Narva College
15:30 – 16:30		Museumsbesuch , Rundgang und freie Besprechung
17:00 – 19:30		Rückfahrt nach Tartu
20:00 – 21:00	Hotel Dorpat, Soola 6, Tartu, 51013	Abendessen u. Fokusinterview mit ProjektmitgliederInnen

Programmablauf

Dienstag, 25.03.2014: Tartu

Zeit	Ort	Inhalt/Tätigkeiten
09:00 – 09:30	Salme 1a, Raum 214 Flur und Aula	Registrierung und Kaffee
09:30 – 10:00	Salme 1a, Raum 214, Aula	Begrüßung: <ul style="list-style-type: none"> • Jaan Kõrgesaar, Leiter des Instituts für Bildung- und Erziehungswissenschaften, Universität Tartu, Estland • Alexander Onysko, Projektleiter AMuSE, EURAC, Bozen/Italien • Esta Sikkal, Lehrerin für Didaktik und Hauptorganisatorin des ExpertInnen Treffens, Institut für Bildungs- und Erziehungswissenschaften, Universität Tartu, Estland
10:00 – 10:45	Salme 1a, Aula, Raum 214	Keynote Vortrag: <ul style="list-style-type: none"> • Piret Kärtner und Tiina Peterson,

		<p>LeiterInnen der Abteilung für allgemeine und vorschulische Bildung des Bildungsministeriums in Estland: Multilingualism in education – challenge or opportunity?</p> <p>Diskussion</p>
<p>10:45 – 11:45</p> <p>Studentische Impulsreferate</p>	<p>Salme 1a, Aula, Raum 214</p>	<p>Studentische Magisterarbeiten zu aktuellen Forschungsthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marja-Liisa Mäesalu, MA vorschulische Erziehung: Meinungen der LehrerInnen der vorschulischen Erziehung über ihre multikulturellen und mehrsprachigen Kompetenzen • Maria Malozjomov, MA Grundschullehre: Erfahrungen der KlassenlehrerInnen im Unterricht mit mehrsprachigen Kindern • Tatjana Kiilo, PhD für Philosophie und Soziologie: Promoting teachers' efficacy through social constructivist language learning: challenges of accommodating structure and agency. The case of Russian-speaking teachers in Estonia
<p>11: 45 – 12:00</p>		<p>Kaffeepause</p>
<p>12:00 – 13:00</p> <p>Impulsreferate von Repräsentanten mehrsprachiger Institutionen</p>	<p>Salme 1a, Aula, Raum 214</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Svetlana Belova, Ave Härsing, Anna Golubeva, Expertinnen für Sprachimmersion an Schulen und Kindergärten von der Stiftung Innove: Language Immersion as a means to meet educational needs of the multicultural society – Estonia`s case. • Kristi Aria, Leiterin der Internationalen Schule Tartu: Über die mehrsprachige Grundschulbildung und multikulturelle Kompetenzen in der LehrerInnenausbildung <p>Diskussion</p>

13:00 – 14:00	Salme 1a, Kellergeschoss	Mittagessen
14:00 – 15:00	Salme 1a Räume : 1. Italien – 104 2. Schweden –202 3. Austria –209 4. Türkei – Kellersaal im Erdgeschoss 5. Schweiz –311 6. Estonia –210	<i>Internationale Perspektiven:</i> Diskussionsrunden mit Präsentationen zum Thema: <u>Historie und Aktualität von mehrsprachiger Gesellschaften mit Fokus auf die LehrerInnenausbildung</u> 1. Italien – D. Engel, A. Onysko – Diskussionsleitung P. Kärtner 2. Schweden – T. Otterup, M. Gistedt – Diskussionsleitung T. Krass 3. Österreich – E. Furch, Luzia Thumser – Diskussionsleitung K. Trasberg 4. Türkei – J. Rehbein – Diskussionsleitung M. Väljaots 5. Schweiz – B. Schrader, S. Marruncheddu – Diskussionsleitung E. Pilli 6. Estland – E. Sikkal – Diskussionsleitung M. Mäesalu
15:00 – 15:45	1. Italien – 104 2. Schweden –202 3. Austria –209 4. Türkei – Kellersaal im Erdgeschoss 5. Schweiz –311 6. Estonia –210	<i>SWOT-Analyse in Diskussionsrunden:</i> - SWOT-Analyse erfassen zur Historie und Aktualität von mehrsprachigen Gesellschaften mit Fokus auf LehrerInnenausbildung - Vorschläge und Herausforderungen NB. Die SWOT-Analyse wird unter der Leitung der PräsentatorInnen durchgeführt
15: 45 – 16:00		Kaffeepause
16:00 – 17.15		- Zusammenfassung der SWOT-Analyse, Moderation von Einike Pilli , Beraterin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Exzellenz in Unterrichtsentwicklung der Universität Tartu



		<p>- Zusammenfassung des ExpertInnentreffens- Einike Pilli, Esta Sikkal, und Alexander Onysko</p> <p>Dankesworte</p>
17:15 – 18:30	Salme 1a, Kellergeschoss – Festraum / Aula	Büffet Gemütliches Zusammensein mit Live-Musik